

**134** ir enwelt iuch einer site schamen:  
 ir liezet küneginne namen  
 unt hiezet durch mich ein herzogin.  
 der kouf gît mir ungewin.  
 5 Sîn manheit ist doch sô quec,<sup>K</sup>  
 daz iwer bruoder Erec,  
 mîn swâger, fillii roy Lac.  
 iuch wol dâr umbe hazzen mac.  
 mich erkennet iedoch der wîse  
 10 an sô bewantem prîse,  
 der ninder mac entêret sîn,  
 wan daz er mich vor Prurin  
 mit sîner tjost valte.  
 an im ich sít bezalte  
 15 hôhen prîs vor Karnant:  
 ze rechter tjost stach in mîn hant  
 hinderz ors durch fianze.  
 durch sînen schilt mîn lanze  
 iwer kleinœde brâhte.  
 20 vil wînic ich dô gedâhte  
 iwerer minne einem anderm trûte,  
 mîn vrouwe Jeschute.  
 vrouwe, ir sult gelouben des,  
 daz der stolze Galoes,  
 25 fillii roy Gandin,  
 tôt lac von der tjoste mîn.  
 Ir hielt och dâ nâhen bî,  
 dâ Plihopliheri  
 gein mir durch tjustieren reit  
 30 unt mich sîn strîten niht vermeit.

iuch dan eines siten (danne der rede *T*) \*T  
 l. einer künegin \*T (*ohne T*)  
 heizet \*G (*ohne O*) *T*  
 ↓\*G \*T  
 er iu. (fv drvmbe *T* [*I*]) wol h. mac. \*T (*ohne V*) (*I*)  
 e. (bekennet *T*) ouch (wol *L*) der \*G \*T  
 an sô gewandem (gewanten *V*) br., \*G (\*T)  
 vil h. \*G \*T  
 zuo r. tj. valtin mîn h. \*T (*ohne T*)  
 iuch zuo kl. br. \*T (*ohne T*)  
 lac tôt \*T (*ohne T*) (*L*)  
 dô hêr (min herre *O*) Plyopliori \*T (*ohne T*) (*O*)

\*D: D \*m: m \*G: G (134.1–26) I O L Z \*T (U): U V T

5 Initialie D G L Z · Majuskel T 17 Initialie I 27 Majuskel D

3 hiezet \*m 4 kouf] wechsel \*m (*T*) 5 Sîn manheit, diu (*om. I*) ist wol sô (ist doch *O*) kec, \*G · mîne manheit ist (die ist *V*) doch wol (*om. V T*) sô quec, \*T (*L Z* · Sîn] +in *D* · doch] iedoch \*m 18 mîn] mit *D I L* 28 dô der stolze Blîhabliori \*m